

Füllstand – Grenzstanddetektion

für Flüssigkeiten und Schüttgüter

Grenzstanddetektion

Die Aufgabe besteht darin, eine Überfüllung oder zu starke Entleerung von Behältern zu verhindern oder Pumpen vor Trockenlauf zu schützen. Bei der Grenzstanddetektion kommt es im Wesentlichen auf die schnelle, sichere Funktion und eine gute Reproduzierbarkeit an.



Konduktiv

Einfache, kostengünstige Grenzstanddetektion in leitfähigen Flüssigkeiten wie Wasser, Abwasser, flüssigen Lebensmitteln etc. Temperaturen bis 250 °C; Drücke bis 160 bar.



Kapazitiv

Grenzstanddetektion in Flüssigkeiten und Schüttgütern. Selbst bei aggressiven Medien und starker Ansatzbildung; kondensatfest. Temperaturen bis 400 °C; Drücke bis 100 bar.



Vibronik für Feststoffe

Grenzstanddetektion in allen Arten von Schüttgütern bis zu einer maximalen Korngröße von ca. 10 mm. Kalibrierfrei, wartungsfrei. Temperaturen bis 280 °C; Drücke bis 25 bar.



Vibronik für Flüssigkeiten

Füllstandgrenzschalter für alle Flüssigkeiten – selbst bei Ansatzbildung, Turbulenzen oder Luftblasen. Unabhängig von den elektrischen Eigenschaften des Mediums. Temperaturen bis 280 °C; Drücke bis 100 bar.

